



Bildquelle: Holtec

Stufenschieber mit doppelwirkendem Arbeitsprinzip



Ausrichteinheit mit Mitnehmerrad und nachgeschaltetem Stufenzuteiler

Kettenlos beschicken

Neuartiges System seit sechs Monaten im Einsatz

Mit einer jährlich geplanten Einschnittmenge von 800.000 fm im Dreischicht-Betrieb, einer Leistung von bis zu 40 Abschnitten pro Minute und Vorschubgeschwindigkeit bis zu 170 m/min zählt das im Mai in Betrieb genommene Spanner-Profilierwerk der Egger-Gruppe in Brilon/DE wohl zu den modernsten und leistungsstärksten in Europa (sh. Holzkurier Heft 29, S. 8 bis 11).

Die geforderten hohen Leistungen stellen für die Stammzubringung am Rundholzplatz und Sägewerk eine große Herausforderung dar. Verschleiß- und Geräuschaufkommen sind Parameter, die bei der Auswahl der Beschickungstechnologie wichtig sind. Die Wahl hat weitreichende Auswirkungen auf die Betriebs- und Instandhaltungskosten über den gesamten Lebenszyklus des Systems.

Vorzug für kettenloses System

Die Entscheidung fiel auf das Beschickungs- und Vereinzelungssystem chain-less aus dem Hause Holtec Holtec, Hellenthal/DE, das erstmals auf der Ligna 2007 vorgestellt wurde. „Egger suchte nach

einer geeigneten Lösung für hohe Leistungen bei gleichzeitiger Minimierung der Kosten“, informiert Holtec.

Die Stammvereinzelung erfolgt über einen doppelwirkenden Stufenschieber. Mittels integriertem Rollengang werden die Stämme auf eine definierte Nullkante ausgerichtet und die Stammlücken im Längstransport entsprechend optimiert. Ein Mitnehmerrad übergibt die Stämme auf einen Stufenzuteiler zur Querübergabe in einen Beschleunigungsrollengang mit v-förmig angeordneten Rollenpaaren.

Einzigartige Systemkombination

Der von Holtec gewählte Ansatz verzichtet auf den Einsatz von Ketten, Kettenrädern, mechanischen Gleitflächen und hydraulischen Verbrauchern. Diese Komponenten unterliegen Verschleiß – verbunden mit hohen Wartungs- und Schmierstoffkosten. Stattdessen werden alle Bewegungen in Rotationsbewegungen umgeleitet, die elektrisch erzeugt werden, informiert der Hersteller.

Durch den Verzicht auf mechanische Gleitflächen und das Ausführen aller Drehbewegungen in gelagerten Elementen wird die Geräuschbelastung deutlich minimiert.

Die chain-less-Technologie ist nun seit einem halben Jahr in der Sägewerksbeschickung und seit über acht Monaten auf dem Rundholzplatz mit zwei Systemen im Einsatz. „Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Systemkombination den gestellten Anforderungen in bester Weise gerecht wird“, freut

DATEN & FAKTEN	
HOLTEC	
Gegründet:	1970
Geschäftsführer:	Ute Klement-Rick, Alexander Gebele
Mitarbeiter:	135
Umsatz:	30 Mio. €/J
Produkte:	Beschickungen für Langholz und Abschnitte, Reduzierer, Vereinzelungen, mobile und stationäre Paketkappsägen, komplette Holzplatz-Anlagen für Spanplatten-, MDF- und OSB-Werke, Beschickungen für Zerspaner und Hackanlagen, automatische Steuerungen und Visualisierungen
Export:	50%
MERKMALE CHAIN-LESS	
› Leistungsstark durch patentiertes Antriebskonzept	
› Kostengünstig und wartungsarm ohne Schmierstoffe für Gleitbahnen	
› Verschleißarm: kettenloses (chain-less) Antriebs- und Förderkonzept, lange Lebensdauer aller mechanischer Komponenten	
› Geräuscharm: alle Drehbewegungen in gelagerten Elementen, keine Gleitbewegungen und Gleitreibungen	

sich Holtec-Geschäftsführer DI (FH) Alexander Gebele. Mit der kettenlosen Technologie werden neue Maßstäbe hinsichtlich Leistung und Kosten im Vereinzelungsbereich gesetzt. „Kosteneinsparungen werden über die gesamte Laufzeit einer Anlage auf sechsstelligen Euro-Beträge geschätzt“, meint Gebele. Bei Egger weiß man die neue Generation in der Rundholzvereinzelung zu schätzen, ist man sich sicher.

Nächste Installationen

Weitere Aufträge für das chain-less-System erhielt Holtec von einem Großsägewerk in Rumänien sowie vom britischen Großsägewerker James Jones, Lockerbie/UK. James Jones gehört mit sechs Standorten und 500 Mitarbeitern zu Großbritanniens größten Sägewerken. Die Abschnittsortierung und die Sägewerksbeschickung werden im Sommer 2009 in Betrieb gehen. Eine besondere Herausforderung stellen die schwierigen Hölzer der Insel mit großen Durchmesser und überdurchschnittlichen Wurzelanläufen dar. ◀



Zwei Kurzholzbeschickungen im Sägewerk Egger in Brilon vor der Abschnittsortierung